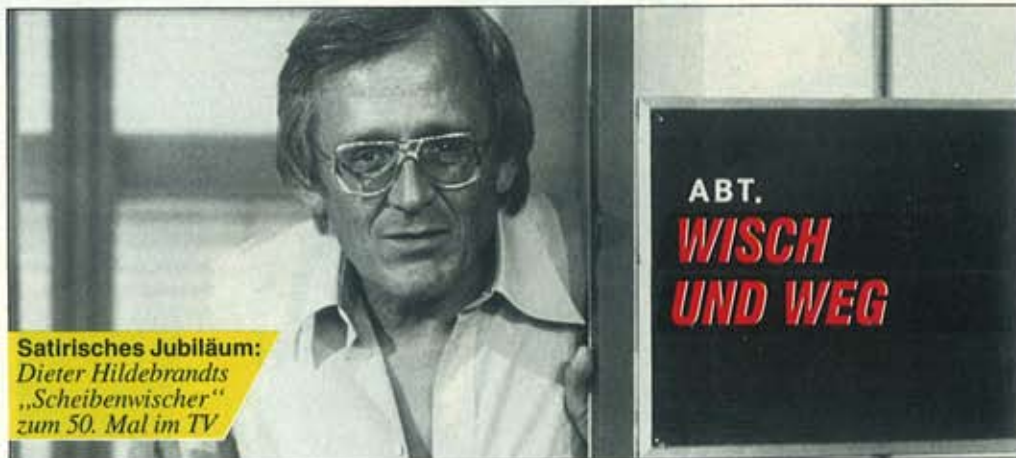


**E**ine One-Mann-Show war diese Sendung nie. Und doch stand und steht der „Scheibenwischer“ mit seinem Erfinder, Moderator und Haupttexter Dieter Hildebrandt. Der ehemalige Star-Solist der „Münchner Lach- und Schießgesellschaft“ hat in den letzten dreißig Jahren Kabarettgeschichte im Fernsehen geschrieben. Er verteilte Mitternachtsspitzen an den Silvester-Abenden der sechziger Jahre, machte sich beim ZDF mit seiner Löwenthal-Parodie „Notizen aus der Provinz“ unbeliebt und rettete schließlich die Live-Satire fürs Hauptprogramm im Ersten, indem er den „Scheibenwischer“ zu einer unanfechtbaren Institution machte. Daran ändern auch Proteste aus Bayern nichts. Ganz im Gegenteil! Am 2. November geht die Sendung zum fünfzigsten Mal live über die Bühne des Studios 1

beim SFB. Weniger ein Grund für nostalgische Rückblicke — etwa auf die legendäre Sendung über den Rhein-Main-Donau-Kanal — als ein Signal für die Zukunft dieser Sendung und des Kabarett im Fernsehen allgemein. Denn

wie auch der SFB mit der Kleinkunstform neuerdings umzugehen gedenkt, zeigte unlängst das konzeptionslose „Satire-Fest“, das unaktuell und in zusammenhanglosen Fragmenten gesendet und übrigens ohne Hildebrandts

Wissen im Eilverfahren produziert worden war. Statt mit solchen Alibi-Sendungen ist dem Zuschauer und der Kabarett-Kultur eher mit weiteren fünfzig „Scheibenwischer“-Folgen gedient. Mindestens!



Satirisches Jubiläum: Dieter Hildebrandts „Scheibenwischer“ zum 50. Mal im TV

## „WIE SICHER IST DIE MAUER?“



...fragte der West-Berliner Zeichner Gerhard Seyfried bereits vor drei Jahren die Leser seines im Rotbuch-Verlag erschienenen Buches „Das schwarze Imperium“. Die Antwort präsentierte er, auch

schon im TIP, Strich für Strich. Sie bröckelt. Seyfrieds Sicht der Dinge, damals vielleicht ein starkes Stück, wurde einmal mehr von der Wirklichkeit eingeholt. Wir sind gespannt auf sein nächstes Werk.

**S**olange es das Hörspiel gibt, besteht noch Hoffnung für eine Rundfunkkultur, die durch den Raubbau der Privaten zunehmender Verflachung ausgesetzt ist. Deshalb hier zwei Neuigkeiten für Leute, die noch an das Wort glauben. „Wege zum Hörspiel“ heißt eine Veranstaltung der VHS Tiergarten, in der dieses und (bei genügend Interessenten) nächstes Semester unerfahrene Autoren in

## Radio-Theater

einem Team Ihre eigenen kleinen Vorarbeiten zur Sendereife bringen lernen. Leiter des Seminars ist der Hörspielautor Johannes Müller. (Rostocker Straße 32, mittwochs 19 bis 21.15 Uhr). Und der Termin für Hörer und die, die es werden wollen: Am 25.10. strahlt Rias 1 ein mit dem ORF koproduziertes Hörspiel nach dem Theaterstück „Die Minderleister“ des Alpenrealisten Peter Turrini aus. Inszenierung: Robert Matejka. Sprecher: Markus Völlenkle, Gudrun Gabriel, Peter Gavajda, Hans-Werner Kraehkamp, Katharina Thalbach, Walter Schmidinger, Jürgen Thormann und und und. Man sieht: Das Theater findet derzeit im Radio statt.